

Antrag auf Landesgraduiertenförderung

1. Antragsteller		
Name, Vorname		
Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit	Familienstand
Private Adresse		Telefon (mit Vorwahl): e-mail:
derzeitige Dienststellung/Tätigkeit		
Dienstherr/Arbeitgeber		Telefon (mit Vorwahl)
Anzahl und Alter des Kindes/der Kinder (bitte Kopie der Geburtsurkunde/n beifügen)		
Sind Sie alleinerziehend? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Lebt/Leben das Kind/die Kinder in ihrem Haushalt? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
Name und Anschrift des anderen Elternteils		
Erhält oder beantragt der andere Elternteil ein Stipendium? <input type="checkbox"/> Ja Wenn ja, von welcher Institution und um was für ein Stipendium handelt es sich? _____		
<input type="checkbox"/> Nein		
Bankverbindung		
Bank: _____		
IBAN: _____		
BIC: _____		
Kontoinhaber: _____ (Sofern nicht Antragsteller!)		

4. Ist das Promotionsvorhaben in eine besondere Forschungsstruktur eingebunden?		
Nein <input type="checkbox"/>	Ja, in <input type="checkbox"/> DFG-Graduiertenkolleg <input type="checkbox"/> DFG-Sonderforschungsbereich <input type="checkbox"/> International Max Planck Research-School <input type="checkbox"/> andere (bitte nennen :z.B. universitäres Graduiertenkolleg, strukturierter Promotionsstudiengang, Interdisziplinäre Fakultät)	
5. Wurde das Vorhaben bereits aus Mitteln der Öffentlichen Hand, einer Stiftung, eines Verbandes oder dergleichen gefördert?		
Nein <input type="checkbox"/>	Ja, durch <input type="checkbox"/>	Az. der Förderung:
Haben oder hatten Sie an anderer Stelle einen Antrag auf Gewährung eines Stipendiums zu dem unter 3. genannten Thema gestellt?		
<input type="checkbox"/> Ja, bei (bitte Zeitraum, Art und Höhe der [beantragten] Zuwendung, Bearbeitungsstand, Datum der [zu erwartenden] Entscheidung angeben, ggf. auf einem besonderen Blatt erläutern)		
<input type="checkbox"/> Nein (Sobald ich bei einer anderen Institution einen solchen Antrag einreiche, werde ich Sie umgehend unterrichten)		

Checkliste/ Anlagen:

- tabellarischer Lebenslauf
- beglaubigte Kopie des Hochschulabschlusszeugnisses, ggf. weitere Nachweise von Studien-, Prüfungs- und/oder anderen wissenschaftlichen Leistungen
- Vorhabensbeschreibung/Konzeption (mit Begründung für die Wahl der Thematik, Stand der Vorarbeiten, inhaltlicher Zielstellung, methodischem Ansatz, Schwerpunktsetzung, zeitlichem Ablauf, voraussichtlicher Bearbeitungsdauer, Angabe der/s wissenschaftlichen Betreuer/s)
- Gutachten des wissenschaftlichen Betreuers (mit Angaben zu Anspruch, wiss. Bedeutung des vorgesehenen Vorhabens, Zuordnung zu zukunftsorientierten Forschungsschwerpunkten o. ä., Einschätzung des Bewerbers hinsichtlich seiner Befähigung zu der vorgesehenen wiss. Qualifikation)
- Zweitgutachten eines weiteren Hochschullehrers/ Hochschullehrerin
- Zustimmungserklärung der jeweils zuständigen Fakultät an der das Promotionsvorhaben durchgeführt und wissenschaftlich betreut werden soll (Schreiben zur Annahme als Doktorand, Zulassung zur Promotion o.ä.)

Verpflichtungen und Erklärungen der Antragstellerin/des Antragstellers:

Ich verpflichte mich für den Fall der Gewährung eines Stipendiums nach dem Landesgraduiertenförderungsgesetz (LGFG M-V):

- der Vergabekommission alle aufgrund des LGFG M-V und der Landesgraduiertenförderungsverordnung (LGFVO M-V) erforderlichen Angaben für die Bemessung oder Weitergewährung der Förderung von Bedeutung sind, wahrheitsgemäß und vollständig zum frühest möglichen Zeitpunkt mitzuteilen,
- die Vergabekommission unverzüglich über eine eventuelle Unterbrechung des Promotionsvorhabens zu unterrichten,
- nach Beendigung der Förderung der Vergabekommission eine schriftliche Bestätigung des Fachbereichs oder der Hochschule darüber vorzulegen, dass ich die wissenschaftliche Arbeit eingereicht habe,
- für den Fall, dass die Arbeit nicht eingereicht werden kann, die Gründe hierfür darzulegen und mich über den beabsichtigten Fortgang der Arbeit zu äußern. In diesem Fall werde ich bis zur Einreichung der Arbeit, höchstens jedoch bis zum Ablauf von 3 Jahren nach Abschluss der Förderung, jährlich der Vergabekommission zu einem von ihr festgelegten Termin schriftlich über den Stand der Arbeit berichten.

Ort, Datum

Unterschrift